

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

176 (27.6.1911) Zweites Blatt

Bezugspreis:
Direkt vom Verlag vier-
teljährlich Mk. 1.60 ein-
schließlich Trägerlohn;
abgeholt in d. Expedition
monatlich 50 Pfennig.
Durch die Post zugestellt
vierteljährlich Mk. 2.22, abgeh.
am Postschalt. Mk. 1.80.
Einzelnnummer 10 Pf.

Karlsruher Tagblatt.

Anzeigen:
Die einseitige Belegzeile
über deren Raum 15 Pfg.
Reklamezeile 40 Pfennig.
Lohnanzeigen billiger.
Rabatt nach Tarif.
Aufgabezeit: frühestens
12 Uhr mittags, spätere
bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanschlüsse:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

Redaktion u. Expedition:
Ritterstraße Nr. 1.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Zweites Blatt Begründet 1803 Dienstag, den 27. Juni 1911 108. Jahrgang Nummer 176

Das Oberkommando im fran- zösischen Heere.

(Zum Sturz des Ministeriums.)
Der Sturz des französischen Ministeriums hat die Aufmerksamkeit der Welt auf die Frage des Oberkommandos im französischen Heere gelenkt, die nicht ganz klar ist. Das humoristische an diesem ganzen Vorgang ist, wie uns von militärischer Seite ganz genau berichtet wird, der Umstand, daß der Kriegsminister General Goiran mit seiner Erklärung, daß es in Frankreich keinen Generalissimus als einzigen Oberbefehlshaber gebe, nur das ausgesprochen hat, was seit dem Jahre 1890 — also seit 21 Jahren — in Frankreich Gelebtes ist, und was darum die Herren Parlamentarier hätten wissen müssen. Die Aufregung wirt aus diesem Grunde besonders komisch. Die oberste Leitung im Heere hat dem Namen nach der „conseil superieur de la defense nationale“, der unter dem Vorsitz des Präsidenten der Republik tagt und aus Ministern, Senatoren und Generälen besteht. Dieser sogenannte „Oberste Rat der nationalen Verteidigung“ hat natürlich auf den Gang der Schlachten gar keinen Einfluß, sondern dient gewissermaßen nur als geschäftsführender Ausschuss, der für die rechtzeitige und ordnungsmäßige Erledigung aller den Krieg betreffenden Geschäfte, wie Bahnwesen, Proviant usw., zu sorgen hat. Außerdem dient er aber auch als bürgerliches Gegengewicht gegen etwaige Ummächtigungsgefühle eines siegreichen Generals, der an der Spitze seiner Truppen der republikanischen Staatsverfassung gefährlich werden könnte. Darum entscheidet dieser „Rat“ auch über die Ausdehnung des Krieges, soweit es in seiner Macht liegt. Die oberste Leitung im Heere, d. h. die strategische Leitung hat der „Oberste Kriegsrat“, dem der Generalstabschef beigegeben ist. Durch diesen „Obersten Kriegsrat“ ist in gewissem Sinne auch die einheitliche Kriegsführung wie in monarchischen Staaten gesichert. Denn der Vizepräsident des „Obersten Kriegsrates“ ist stets der tüchtigste Offizier, der auch den Titel „Generalissime“ hat, allerdings mit der Einschränkung, daß er nicht das Oberkommando über das sogenannte französische Heer hat. Wenn auch der Kriegsminister, General Goiran, im Parlament erklärte, daß er über die Aufgaben und Machtbefugnisse dieses „generalissime“ im Heere nichts sagen könne, so weiß man doch, daß er den Oberbefehl über die wichtigsten Armeekorps an der deutschen Grenze im Heere hat, und daß nur ein unwesentlicher Teil der Truppen seinem Kommando nicht unterstellt ist. Die Republik gestattet eben nicht eine Strafe, völlig einheitliche Leitung im Heere, die in einem monarchischen Staate zum Segen des Landes vorhanden ist. Das ahnten wohl auch die französischen Parlamentarier, als sie wegen eines völlig gefehlmäßigen Verhaltens des Kriegsministers interpellierten und dadurch das Ministerium stürzten.

Rundschau.

Staat und Kirche in Württemberg.
In der württembergischen 2. Kammer erklärte Kultusminister v. Fleischhauer: Was die Trennung von Staat und Kirche anlangt, so habe er niemals von einer prinzipiellen Trennung gesprochen, sondern nur von einer finanziellen Auseinanderlegung. Diese werde vorbereitet durch die Ausarbeitung der Denkschrift über das Auscheiden des Kirchenguts. Da es damit wegen des Umfangs der Arbeiten langsam vorangehe, so sei es dahingestellt, ob die Denkschrift bis zum nächsten Etat vorgelegt werden könne. So lange die Freiheit der Kirche verfassungsmäßig verbürgt sei, müsse es der Kirche zustehen, zu den Fragen, die ihre Lehre berühren, Stellung zu nehmen, wie sie es von ihrem Standpunkte für richtig finde. Selbstverständlich mit dem Vorbehalt, daß sie sich nicht in Widerspruch mit der staatlichen Gesetzgebung stelle. Das gelte aus insbesonderer für die Stellung zur Feuerbestattung.

Die türkische Studentkommission.

Ueber die Reise der türkischen Studentkommission nach Deutschland schreibt die „Nordd. Wg. Ztg.“: „Es gibt kaum ein besseres Mittel, gegenseitiges Verständnis zwischen zwei Nationen zu fördern, als solche Studienfahrten, die neben ihrem fachlichen Ergebnis manche persönliche Beziehungen herstellen. Zu wünschen ist deshalb, daß noch manche Osmanen ihr Weg nach Deutschland führen möge, wo ihre Bestrebungen, durch ernste Arbeit das eigene Land auf der Bahn gefunden Fortschritts zu fördern, jederzeit Unterstützung finden werden.“ — Die Mitglieder der türkischen Studentkommission versichern, einen starken Eindruck von den deutschen staatlichen Einrichtungen und der Bedeutung unseres Wirtschaftslebens empfangen zu haben. Beim Festmahl, das die Stadt Dresden gab, betonte Oberbürgermeister Geheimrat Reuter, es sei eine besondere Ehre, mit den führenden Männern der modernen Türkei in persönliche Berührung zu kommen und ihre politischen, kommerziellen und wirtschaftlichen Anschauungen kennen zu lernen. Aus der persönlichen Berührung der Völker könne immer nur für beide Teile Nutzen entstehen. Man dürfe daher auch aus dieser freundschaftlichen Berührung eine Stärkung der gemeinsamen Kulturideen erwarten. Ahmed Ihan bei, Journalist und Professor der Handelsgeographie an der Handels-Hochschule in Konstantinopel wies auf die Notwendigkeit hin, die guten Beziehungen beider Staaten auszubauen. Der Redner dankte zum Schluß um die Mithilfe des Deutschen Reiches bei der Erschließung Kleinasiens zugunsten der Türkei. Ein Mitglied der Studentkommission hat einem türkischen Industriewerk umfangreiche Aufträge erteilt. Für die Einrichtung deutscher Schulen in der Türkei wurden von deutschen Förderern der Studienreise 500 000 M. aufgebracht.

Die Nachlasssteuer in England.

Der jüngst verstorbene Hauptinhaber der großen Reederei Shaw, Savill and Albion Co., Mr. Walter Savill, hat ein Vermögen von über 32 Millionen Mark hinterlassen. Der englische Staat bezieht von diesem Nachlaß die hübsche Summe von 5 Millionen Mark als Erbschaftsteuer. Diese Nachlasssteuern sind bekanntlich vor einigen Jahren erheblich erhöht worden, in starker Steigerung der Höhe mit der Höhe der hinterlassenen Summe, und sie treffen auch den Teil des Vermögens, der auf Ehegatten und Kinder als direkte Erben fällt. Die Staatseinnahmen daraus sind sehr bedeutend, denn Walter Savills Erbschaft ist bereits die sechste, welche in dem laufenden Jahre zur Besteuerung mit über 20 Millionen Mark kommt: zwei Nachlässe betragen sogar 30 und einer über 26 Millionen Mark. Wesentlich zahlreicher sind natürlich noch die Erbschaften von 1 bis 10 Millionen Mark gewesen. Die Regierung hat die Nachlasssteuer als eine Forderung ausgleichender Gerechtigkeit gegenüber den unbemittelten Klassen durchgesetzt. (Frankreich hat neben der Erbschaftsteuer auch die Börse-Notierungssteuer.)

Aus den Parteien.

Die konservative Stichwahlparole.
Der Präsident des Reichstags Graf v. Schöner in-Löwisch hielt dieser Tage in seinem Wahlkreis Demmin eine Rede über die wirtschaftliche und politische Entwicklung des Reiches. Dabei erklärte er, er werde immer und unter allen Umständen auch den schlimmsten bürgerlichen Demokraten doch noch mit aller Entschiedenheit (als das kleinere Übel) gegen jeden Sozialdemokraten zu unterstützen bitten. Dabei mahnte er die bürgerlichen Parteien, den Kampf untereinander so zu führen, daß eine Wiederannäherung nicht unmöglich erschwere werde. — Demgegenüber meint die „Deutsche Tageszeitung“, man müsse von Fall zu Fall entscheiden und direkte Bundesgenossen der Sozialdemokratie gerade wie diese selbst auch bei den Stichwahlen behandeln. — Und das amtliche konservative Parteiorgan gibt kund: „Wir vermögen einen Unterschied zwischen Sozialdemokraten und deren Helfern nicht ziehen zu lassen und müssen im übrigen die Entscheidung über die in den einzelnen Wahlkreisen zu beobachtende Stellung zur Stichwahl lediglich von tatsächlichen Gründen unseres Parteinteresses abhängig machen.“ — Laut „Deutsche Tageszeitung“ sei Schuld an der konservativen Stichwahlparole die Haltung des Freisinnigen, der sich zwar immer die konser-

vative Stichwahlparole hätte gefallen lassen, niemals aber den konservativen Gleiches mit Gleichem vergolten hätte, sondern Berrat an der bürgerlichen Sache übte. — Der konservative „Reichsbote“ dagegen spricht für „staatserbaltende Prinzipientreue“ unter allen Umständen“ im Sinne des Reichstagspräsidenten.

Verbandsstag der liberalen Arbeitervereine Bayerns.

Auf dem 6. Delegiertentag der liberalen Arbeitervereine Bayerns in München waren 22 Arbeitervereine mit mehr als 4000 Mitgliedern vertreten. Die Debatten brachten eine eingehende Kritik der Reichsversicherungsordnung und die Beratung verschiedener Forderungen zur Wohnungsreform. Ferner wurde die Einberufung einer Tagung bayerischer Gemeindevertreter angeregt, auf der die Grundzüge eines allgemeinen bayerischen Kommunalprogramms aufgestellt werden sollen. An die liberalen Fraktionen wurde das Ergehen gerichtet, auf eine Regelung der Verhältnisse der Staats- und Gemeindearbeiter hinzuwirken. Geordert wurden u. a. gerechte Abänderung der Reichstagswahlkreis-Einteilung; einschneidende Bekämpfung jeder Verhinderung des Reichstagswahlrechts; bei Erneuerung der Handelsverträge Ablehnung jeder Erhöhung der Zölle auf notwendige Lebensmittel der erwerbenden Bevölkerung; weiterer Ausbau der sozialen Gesetzgebung und Aufrechterhaltung der Selbstverwaltung bei den Reichsversicherungsorganen sowie Stellungnahme gegen jede Schmälerung des Koalitionsrechts. Die Nationalistische Partei und die Fortschrittliche Volkspartei Bayerns sollte aufgefordert werden, bei den kommenden Gemeindevahlen und den künftigen Wahlen zum Landtag für die Aufstellung liberaler Arbeiterkandidaturen Sorge zu tragen. Auf Anregung von Rechts werden, einen Verband aller liberalen Arbeitervereine Deutschlands ins Leben zu rufen und einen Kongress zu dessen Gründung nach München einzuladen.

Was in der Welt vorgeht.

Auf der Flucht erschossen. In Roswig stürzte aus dem dortigen Zuchthaus ein bei der Arbeit außerhalb der Zelle beschäftigter Verbrecher. Er kletterte über die Mauer des Zuchthausgartens und sprang in die Elbe. Ein Aufseher sandte ihm mehrere Schüsse nach, von denen einer den Flüchtling in den Kopf traf. Der

Depeschendienst des „Karlsruher Tagblattes“

Nachdruck und Weiterverbreitung unserer mit Korrespondenzen versehenen Meldungen ist nur mit deutscher Genehmigung — „Karlsruher Tagblatt“ — gestattet.

Bethman Holtweg und Ribbentrop-Wächter beim Kaiser.

Kiel, 26. Juni. Der Kaiser hörte heute vormittag den Vortrag des Reichsanzlegers und des Staatssekretärs von Ribbentrop-Wächter.

„Meteor“ und die Kieler Woche.

Kiel, 26. Juni. Der taifertliche Nacht „Meteor“ wurde für die gefristete Wettfahrt außer dem ersten Preis der Jubiläumswanderpreis zuerkannt.

Ein „Parjeval“ verbrannt.

Hannoversch-Münden, 26. Juni. Das Luftschiff „P. 5“, das gestern nachmittag zu Passagierfahrten hier eingetroffen ist, ist heute mittag 1.20 Uhr verunglückt. Bei Reparaturarbeiten am Ventil des Motors fing das Luftschiff Feuer und verbrannte vollständig. Es ist niemand verunglückt.

Hannoversch-Münden, 26. Juni. Dem „Mündener Tageblatt“ zufolge sind bei dem Brande des „P. 5“ der Ballonmeister und der Maschinist durch Brandwunden erheblich, drei andere Arbeiter weniger schwer verletzt worden. Nach einer anderen Meldung soll die Zahl der Verletzten im ganzen 9 betragen.

Berlin, 26. Juni. Ueber den Unfall des „P. 5“ wird von zuständiger Seite gemeldet: Gegen 1 1/2 Uhr herrschte in Hannoversch-Münden starker Sturm, so daß der Führer des Luftschiffes, Oberleutnant Forstbeck, sich veranlaßt sah, die Klebeine zu ziehen, um den Ballon zu entleeren. Die Motore standen still. Als das Schiff zu einem erheblichen Teile entleert war, erfolgte plötzlich in der Hülle eine Explosion. Die Ballonhülle verbrannte. Die Gondel und die Motore sind unbeschädigt geblieben und werden mit der Bahn nach Bitterfeld verbracht, wo eine Referenschulle in Bereitschaft liegt. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

Der Gewerkschaftskongress.

Dresden, 26. Juni. Der Gewerkschaftskongress ist heute vormittag von dem Vorsitzenden deselben, Legien, eröffnet worden. Nach Begrüßungsansprachen erstattete Legien den Rechenschaftsbericht. Anwesend sind über 400 Delegierte.

Elfäsisch-französische Studentenfreize in Paris.

Paris, 26. Juni. Der in Straßburg ausgewiesene Student Wunk hält zur Zeit hier auf, um sich feiern zu lassen. Er stieg beim Empfang durch die Pariser die französische Fahne der offiziellen Studentenschaft, worüber allgemeine Rührung entstand.

Paris, 26. Juni. In der Protestversammlung der hiesigen Studenten, die unter dem Vorsitz des Straßburger Delegierten Wunk stattfand, wurden heftige Reden gegen Deutschland gehalten.

Montenegro und Albanien.

Saloniki, 26. Juni. Montenegro führt fort, die Maffiosen mit Nahrungsmitteln und reichlicher Munition zu versehen, sonst hätten sie schon längst kapitulieren müssen. Die Maffiosen rechnen mehr als je auf die Intervention Europas für die Autonomie Albanien. Die Mirditen erhielten dieser Tage von einer französischen Waffenfabrik mehrere Mitrailleuren geliefert.

Saloniki, 26. Juni.

Die Erlaubnis des Waffenbesitzes, die Wahl der hohen Verwaltungsbeamten, sowie die der niederen Beamten unter den Albanen, die Ableistung des Meeresdienstes in Albanien, die Wiederherstellung der verödeten Häuser, die Vergütung aller angerichteten Schäden, vollste Anerkennung der albanesischen Oberhoheit, endlich Bürgschaft dafür, daß die Porte diesen Bedingungen getreulich nachkommt. Der türkische Gesandte reist nach Tuzi zur Besprechung mit Zogut Scheftet Pascha.

Der deutsche Kronprinz in London.

London, 26. Juni. Der deutsche Kronprinz empfing heute in der deutschen Botschaft die Spitzen der deutschen Kolonie.

Eisenbahnunglück in England.

London, 26. Juni. Ein Ausfliegerzug von Wolverhampton-Birmingham nach Bristol fuhr am Samstag um Mitternacht auf einen Pressloof. Die Lokomotive wurde zertrümmert u. überstieß sich. Die beiden ersten Wagen, die glücklicherweise unbefehlt waren, wurden beschädigt. Von den Passagieren des darauffolgenden Wagens wurden neun verletzt. Der Lokomotivführer und der Heizer erlitten durch ausströmenden Dampf lebensgefährliche Verletzungen.

Die Vorgänge in Marokko.

Alger, 26. Juni. Im spanischen Lager wird allem Anschein nach ein Vorstoß der Truppen nach Duesan vorbereitet.

Fez, 26. Juni. Die Formierung der marokkanischen Regimenter macht unter der Leitung der französischen Instruktoren rasche Fortschritte.

Dran, 26. Juni.

150 Fremdenlegionäre vom 2. Regiment der Fremdenlegion sind in Colomb Besch an der algerisch-marokkanischen Grenze an Vergiftungserscheinungen erkrankt, weil die Kochgeschirre schlecht verjimt waren.

Verbrecher, der sich schon mitten auf der Elbe befand, war sofort tot. Die Leiche wurde gelandet.

Beim Segeln auf der Offsee ertrunken. In der Nähe des Offseebades Dievenow ereignete sich ein Seglerunfall. Ein Segelboot kenterte, in dem sich ein Oberleutnant aus Kassel und der Eisenbahnvorsteher Wellen aus Frankfurt befanden. Beide ertranken. Die Wiederbelebungsvorläufe blieben erfolglos.

Verbrecherlicher Anschlag auf einen Personenzug. Auf der Strecke Steele-Dahlhausen wurde abermals der Versuch gemacht, einen Personenzug dadurch zur Entgleisung zu bringen, daß Eisenstücke und Steine in die Weichenzungen geklemmt wurden. Das Hindernis wurde glücklicherweise rechtzeitig entdeckt. Die Täter sind entkommen.

Schwerer Sturz beim Polospiel. Ein schwerer Unfall ereignete sich beim Polospiel des Hamburger Poloklubs im Challenge Cup spielte der Hamburger Poloklub gegen den Berliner Poloklub. Dabei führte der Berliner Spieler Graf Montgelas, fiel über den Hals seines Pferdes und erlitt einen komplizierten Schulterbruch. Der Verletzte wurde ins Hospital gebracht und wird, wenn er transportfähig ist, nach Berlin geschafft werden.

Eine Flaschenpost des verschollenen Fliegers Bague? Nach einer Meldung aus Montpellier wurde an der Küste von Palavas eine Flasche entdeckt, die einen Zettel mit den Worten enthielt: „Mein Tod ist auf Flammenrückschlag in den Bergalar zurückzuführen. Leutnant Bague.“ Es handelt sich um den seit seinem Abgang vom Flug über das Mittelmeer nach Korsika verschwundenen Flieger.

Mitteil vom Tage. In Schönau bei Danzig erstickten drei Kinder, die beim Spielen mit Streichhölzern in Abwesenheit der Mutter das Bett in Brand gesteckt hatten.

Aus dem Stadtkreise.

Sammlung für die durch Unwetter Geschädigten im Taubergrund.

15. Liste.
Ungenannt 3 M., Dr. G. 3 M., R. 5 M., Alfred Neumann, Privatmann 20 M., G. D. 5 M., J. und W. Balz 2 M., R. 10 M., 48 M. Hierzu laut Liste 14: 1660 M. 90 S., zusammen 1708 M. 90 S.
Weitere Gaben werden gern entgegengenommen.
Kontor des „Karlsruher Tagblatt“.

Badische Landesausstellung 1915. In Erledigung eines vom Stadtrat eingereichten Gesuches hat das Großh. Ministerium der Finanzen die Generaldirektion der Staatseisenbahnen ersucht, mit allem Nachdruck dahin zu wirken, daß die Eröffnung des neuen Hauptbahnhofes, falls nicht unvorhergesehene Zwischenfälle eintreten, im Spätjahr 1913 erfolgen kann. Ferner hat das Großherzogliche Finanzministerium sich bereit erklärt, der Stadtverwaltung für die im Jahre 1915 stattfindende badische Landesausstellung für Gewerbe, Industrie, Kunst und Handwerk das frei werdende Bahnhofsgelände in entgegenkommender Weise zur Verfügung zu stellen.

Reinigung und Instandhaltung der Pfing. Die regelmäßigen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Pfing werden in diesem Jahre in der Zeit vom 3. Juli bis 29. Juli vorgenommen werden. (Siehe amtl. Teil des „Tagblatt“.)

Aufgefundene Wertpapiere. Dem Fundbureau der Badischen Staatsbahn wurde von einem Reisenden überhandt: 6 Aktien der Photogramie Bern im Nennwert von je 500 Franken, angeblich aufgefunden in Mannheim im Flugzug 165 am 1. Februar 1911.

Wirklicher Geheimrat Oberregierungsrat a. D. Dr. Theodor Gerstner. In Berlin ist am Samstag nach vollendetem 80. Lebensjahre der in seiner badischen Heimat wohlbekannte Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. Theodor Gerstner gestorben. Der Baderische ist geboren 1830 zu Karlsruhe, wo er das Großh. Gymnasium absolvierte, an dem sein Vater als Professor wirkte. Nach Besuch der Universitäten Heidelberg und Berlin diente Dr. Gerstner seinem engeren Vaterlande als Justiz- und Verwaltungsbeamter, auch 1859 als Jägerleutnant, um sodann zum Kollegialmitglied der Direktion der Großh. Verkehrsanstalten und später in das von Bismarck geschaffene Reichseisenbahnamt in Berlin berufen zu werden. Als solches vertrat Dr. Gerstner Deutschland auf den internationalen Konferenzen für Eisenbahnrecht in Bern, wodurch er sich den Namen eines ausgezeichneten Juristen und Fachschriftstellers erwarb, hochgeehrt durch zahlreiche hohe Auszeichnungen seines Großherzogs, seines Kaisers und vieler auswärtiger Potentaten. Sein Name wird unvergessen bleiben.

Aus Vereinen und Versammlungen.

—n. Schlusssitzung der Freiwilligen Sanitätskolonne des Männerhilfsvereins. Am Sonntag vormittag 8 Uhr fand in dem Hofe der Solienstraße die Schlusssitzung der freiwilligen Sanitätskolonne statt. An verschiedenen Plätzen lagen Kolonnenmitglieder mit angehängten Zetteln, auf denen die angenommenen Verletzungen standen. Nachdem die einzelnen Verbände angelegt waren, wurden die „Verletzten“ nach der Turnhalle gebracht. Hier hielt Herr Dr. Berg die theoretische Uebung ab. Die Fragen wurden mit Sicherheit und in den meisten Fällen mit großer Sachkenntnis beantwortet. Nach Beendigung der theoretischen Prüfung dankte Oberstabsarzt Dr. Maniet für die Wahl seiner Person zur heutigen Uebung der Kolonne, zu der er nach alle Beziehungen habe. Die Kolonne hat gezeigt, daß sie tüchtig ist und sie möge auf dem Wege weiter fahren. Generalmajor Limberger sprach sich ebenfalls lobend über das Gesehene aus und freilich die verdienstvolle Tätigkeit der Kolonne Tauberhilfskolonne anlässlich des großen Unwetters in der Gegend. Redner schloß mit einem dreifachen Hoch auf den Protetor des Roten Kreuzes, den Großherzog.

Die heutige Nummer unseres Blattes umfaßt 12 Seiten.

Karlsruher Turngemeinde. Unter einer zahlreichen Beteiligung seitens der Volkturner des 10. Deutschen Turnkreises (Baden, Elsaß-Lothringen und Pfalz) fand gestern das Bergfest auf der Friedriehshöhe bei Baden-Baden statt, das selber unter der Leitung der Witterung zu leiden hatte. 230 Turner nahmen an dem in Freihochsprünge, Weitsprünge, Kugelstoßen, Gewichtheben, 100-Meterlauf und einer selbstgewählten Freileistung bestehenden Fünfkampftest teil, der teilweise in der Turnhalle des Turnerbundes und des Gymnasiums Baden abgewickelt werden mußte. Von den zum Wettturnen angetretenen 230 Turnern konnte ein großer Teil mit dem Eisenkranz ausgezeichnet werden. Die Karlsruher Turngemeinde hatte 8 Turner zum edlen Wettkampf entsendet, die sämtlich den guten Ruf, den die Karlsruher Turngemeinde unter den Vereinen der deutschen Turnerschaft genießt, rechtfertigten und als Sieger in unsere Reihen heimkehren konnten. Es erhielten: 1. Max Schmidt den 6. Preis mit 52½ Punkten, 2. Kurt Reishauer den 8. Preis mit 51½ Punkten, 3. Rud. Kupferschmidt den 12. Preis mit 49½ Punkten, 4. Fritz Hengst den 19. Preis mit 46 Punkten, 5. Alb. Burger den 21. Preis mit 45 Punkten, 6. Otto Oberst den 22. Preis mit 44½ Punkten, 7. Max Wollentopf den 25. Preis mit 43 Punkten. Von sämtlichen teilnehmenden Vereinen des 10. Kreises steht die Karlsruher Turngemeinde hinsichtlich der Siegerzahl an erster Stelle; ein weiteres Ruhmesblatt hat sie mit diesem Erfolge der Siegerliste des Vereins hinzugefügt.

Karlsruher Jugendbildungsverein. Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelmine von Baden hat den Karlsruher Jugendbildungsverein mit einer größeren Geldspende bedacht. Es ist dies wiederum ein erfreulicher Beweis dafür, in wie hohem Maße die Bestrebungen des Vereins in den höchsten Kreisen gewürdigt werden.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten: 19. Juni: Karl Hans, Vater Karl Gottl. Schamburg, Kaufmann. — 21. Juni: Willy Hermann, Vater Oskar Soos, Schneider. — 22. Juni: Ernst Friedrich, Vater Friedr. Kaufmann, Maschinentechniker. — 23. Juni: Anna Emma Maria, Vater Otto Frischbier, Ledfieber; Martin, Martin Dingler, Vater; Elsa Luise, Vater Georg Helmich, Schreiner.
Todesfälle: 24. Juni: Adam Jitsch, Tagelöhner, Witwer, alt 61 Jahre; Eugen, alt 1 Jahr 2 Monate 23 Tage, Vater Hermann Mehger, Biechmer; Gabriel Bed, Landwirt, Witwer, alt 81 Jahre; Wilhelm, alt 26 Tage, Vater Josef Brun, Tagelöhner. — 25. Juni: Pauline Hehn, Kleidermacherin, ledig, alt 24 Jahre; Maria, alt 1 Jahr 27 Tage, Vater Johann Schwämmle, Schuhmacher.
Beerdigungsort und Trauerhaus erwachsener Verstorbener. Dienstag, den 27. Juni 1911. 10 Uhr: Adam Jitsch, Tagelöhner, Wielandstraße 8. — 6 Uhr: Paula Hehn, Kleidermacherin, Blumenstraße 7.

Luffahrt.

Probefahrt des neuen Zeppelin „Schwaben“.
Friedrichshafen, 26. Juni. Die Fahrt des Luftschiffes „Schwaben“ zur Generalversammlung der Delag nach Baden-Baden ist definitiv abgesetzt worden.
Stuttgart, 26. Juni. Wie der „Schwäbische Merkur“ aus Friedrichshafen meldet, haben sich die Neuerungen am Luftschiff „Schwaben“ bei der heutigen Probefahrt vorzüglich bewährt. Der Termin für die erste große Fahrt ist noch nicht bestimmt. Zunächst finden weitere Probefahrten statt. Graf Zeppelin hat den Wunsch geäußert, daß vor der ersten Ueberlandfahrt alle Teile des neuen Luftschiffes sorgfältig durchgeprüft werden.

Deutscher Rundflug 1911.

Schauflüge in Hannover.
Hannover, 26. Juni. Die Schauflüge, die um 7 Uhr abends ihren Anfang nahmen, hatten ein zahlreiches Publikum nach dem Gelände gelockt. Es flogen Schulz, Bollmüller und Thelen. Bollmüller gewann den Höhen- und Dauerpreis mit einem Fluge von 23 Minuten Dauer und 920 Meter Höhe und erhält 454 M. Schulz bekommt 3056 M. und Thelen 500 M.

Hannover-Münster.

Hannover, 26. Juni. Für die Etappe Hannover-Münster mit Zwischenlandungen in Minden u. Bielefeld starteten heute morgen 6 Konkurrenten. Eint-paintner 4.12 Uhr, Bollmüller 4.55 Uhr, Schauenburg 4.57 Uhr, König 5.05 Uhr, Paul Lange 5.11 Uhr, Thelen 5.18 Uhr. Thelen mußte bereits 10 Kilometer hinter Hannover niedergehen. Bollmüller ist 6.05 Uhr in Minden gelandet. Lange flog einige Runden, worauf er wieder nach dem Flugplatz zurückkehrte.

Bielefeld, 26. Juni. Bollmüller ist 7.35 Uhr hier eingetroffen.
Minden, 26. Juni. Als zweiter landete kurz nach Bollmüller Schauenburg um 6 Uhr 24. Beide fliegen über heftige Böden. Wenige Minuten nach Bollmüller flog Schauenburg nach Bielefeld weiter. König hat Minden noch nicht erreicht. Er ist bei Stadthagen wegen starken Windes gelandet.

Anfall Dr. Wittensteins.

Lübeck, 26. Juni. Dr. Wittenstein ist 3.44 Uhr bei böigem Winde aufgefliegen. Er mußte 1½ Kilometer von hier eine Zwischenlandung vornehmen und startete von neuem. Dabei fiel die Maschine in die Timenau, wobei der Propeller und einige Streben Schaden erlitten. Die Maschine muß im Wasser abmontiert werden. Damit ist die Teilnahme Dr. Wittensteins an dieser Etappe ausgeschlossen.

Der Kathreinerpreis.

Puchheim, 26. Juni. Oberingenieur Hirth ist 6.41 in Begleitung des Luftschiffers Dirlam aus Stuttgart als Passagier als Bewerber um den Kathreinerpreis von 50 000 M nach Nürnberg und Berlin aufgefliegen.

Generalversammlung der „Delag“.

H. Baden-Baden, 26. Juni. Unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Dr. Adickes-Frankfurt a. M. fand heute mittag im Kurhaus die erste Generalversammlung der Deutschen Luftschiffahrt-Gesellschaft (Delag) statt. Es nahmen an der Versammlung 18 Herren teil, welche 792 Aktien vertreteten. Die vorgelegte Bilanz wurde genehmigt und dem Vorstand und Aufsichtsrat Entlohnung erteilt. Der aus 22 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat wurde einstimmig wiedergewählt, nur für die beiden freiwillig auscheidenden Mitglieder, Oberbürgermeister a. D. Dr. Marg-

Düsseldorf und Geh. Legationsrat Dr. Göhring-Weipzig traten die Herren Oberbürgermeister Dehler-Düsseldorf und Kommerzienrat Biagosch-Weipzig ein. Der Vorsitzende berichtete nunmehr über die laufenden Geschäfte und teilte mit, daß durch die Beschädigung der „Deutschland“ in Düsseldorf ein Verlust von 200 000 M entstand. Das neue Luftschiff „Schwaben“ wird in nächster Zeit von Baden-Baden Passagierfahrten unternehmen. Der Versammlung wohnte u. a. Direktor Colmann und Dr. Eöener an.

Arbeiterbewegung.

Internationaler Seemannsstreik.

In Holland.

Amsterdam, 26. Juni. Die Syndikate und Vereinigungen der Ausländer und Hafenarbeiter haben beschlossen, das Vorgehen der Seeleute durch den Generalfreik zu unterstützen. Infolgedessen ist heute bei 5 größeren Reedereien der Streik ausgebrochen.

In England.

London, 26. Juni. Die Eisenbahner in Hull drohen am Mittwoch zugunsten der Seeleute in den Sympathiestreik zu treten, wenn bis dahin der Streik nicht beigelegt ist.

Neueste Nachrichten.

Schreckliche Unglücksfälle.

Posen, 26. Juni. Eine Feuersbrunst hat das Dorf Ruden bei Lobens in der Provinz Posen gestern heimgesucht. Ein in einem Gehöft entstandener Brand dehnte sich auf weitere 13 Gehöfte aus, die gänzlich niederbrannten. Ein Gähriges Kind ist in den Flammen ungetonnen, mehrere Personen erlitten Brandwunden.

Paris, 26. Juni. In einem Steinbruch bei Montreuil, nächst Paris, waren Kinder brennende Papierstreifen auf ein Pulverfaß, das sofort in die Luft flog. Zwei Kinder sollen verunglückt sein. In den benachbarten Häusern wurden durch die Erschütterung die Scheiben zerschmettert.
Neuport, 26. Juni. Auf einem Patetboot, das auf dem Mississippi verkehrt, entfiel gestern eine Kessel-Explosion, durch die 6 Personen getötet und 60 verwundet wurden. Das Boot geriet in Brand. Schließlich brachte ein von Memphis kommender Dampfer Hilfe und nahm die gefährdete Besatzung an Bord.

Neuport, 26. Juni. Zwei Millionärstochter, ein Fräulein Haven aus Brooklyn und Fräulein Wilson aus Neuport, sowie ein Mr. Barnes jr. aus Albany sind in der letzten Nacht in einem Bootshaus in Neuport verbrannt. Zwei Angestellte des Hauses kamen mit schweren Brandwunden davon. Das Feuer wurde durch ein weggekommenes brennendes Streichholz verursacht, wodurch der frisch geteerte Fußboden in Brand geriet. Die beiden Mädchen liefen in ein Zimmer, das keinen Ausgang hatte und verbrannten dort. Die übrigen im Hause anwesenden Personen sprangen ins Wasser.

Expräsident Diaz.

Paris, 26. Juni. Der Kapitän der „Pyrranga“, die Präsidenten Diaz zu seiner Reise nach Europa benutzte, bestätigt dem „Berl. Tagbl.“, daß Präsident Diaz sich in der Schweiz ansiedeln wird, da er Höhenluft genießen muß. Bei günstigem Wetter will er eventuell auch einen Winter nach Deutschland machen. Den kommenden Winter will der ehemalige Präsident in Kairo verbringen.

Bürgerwahlen in Karlsruhe (II. Wählerklasse).

Gestern fanden die Wahlen der zweiten Wählerklasse statt. Durch die Neueinteilung der Wahlklassen hat eine starke Abwanderung von der dritten in die zweite Klasse stattgefunden, die gegen früher eine verschiedene Zusammensetzung erhielt, wodurch der Maßstab für die Wählerverteilung auf die einzelnen Parteien nicht gegeben war. Der Wahlkampf in den letzten Tagen ist noch schärfer und umfangreicher geworden, als bei der dritten Wählerklasse, weil in der zweiten Abteilung die Entscheidung über die Zusammensetzung des künftigen Bürgerausschusses fällt. In der zweiten Klasse sind 6922 Bürger wahlberechtigt, die in zehn Wahlbezirken wählten. Ueber das Ergebnis der Wahl liegt folgende vorläufige Zusammenstellung vor, während die amtliche Feststellung erst im Laufe des heutigen Tages erfolgt.

Wahlbezirk	Zentrum		Sozialdemokratie		Nationalliberale		Fortchr. Volkspart.		Konserbat. Partei u. Wirtschaft. Verein.		Ungült. Stimmen	
	auf 6 Jahre	auf 3 Jahre	auf 6 Jahre	auf 3 Jahre	auf 6 Jahre	auf 3 Jahre	auf 6 Jahre	auf 3 Jahre	auf 6 Jahre	auf 3 Jahre	auf 6 Jahre	auf 3 Jahre
1 Karl Wilhelmsschule (Oststadt)	156	152	100	103	163	159	167	175	21	20	7	5
2 Martgwaresschule (Altstadt)	113	119	119	118	202	202	135	130	25	25	10	7
3 Leopoldschule (Mittelstadt)	120	118	58	59	233	234	130	131	36	34	7	5
4 Gutenbergerschule (Weststadt)	136	134	87	89	191	196	205	201	15	14	6	2
5 Schulhaus Mühlburg (Mühlburg und Grümwinkel)	99	99	119	121	103	100	95	96	12	11	1	1
6 Gartenstraßenschule (Südweststadt und Weierthorn)	172	192	70	72	284	281	194	194	23	23	13	10
7 Schützenstraßenschule (Südstadt)	276	276	166	166	207	207	153	153	29	29	4	2
8 Gemeindefretariatat Rintheim	1	1	82	93	55	43	9	9	1	1	1	2
9 Gemeindefretariatat Rippurr	8	8	38	34	29	19	59	53	10	10	—	—
10 Gemeindefretariatat Daylanden	137	134	121	124	29	31	36	33	5	5	10	—
Zusammen	1238	1233	960	979	1496	1472	1183	1175	177	172	57	34
Mithin sind gewählt in der II. Klasse	4	4	3	3	5	5	4	4	—	—	—	—
Dazu gewählt in der III. Klasse	2	2	12	12	1	1	1	1	—	—	—	—
Insgesamt sind bis jetzt gewählt	6	6	15	15	6	6	5	5	—	—	—	—

Die Wahlbeteiligung betrug rund 74 Prozent.
Zentrum auf 6 Jahre: Trentle Albert, Revisor, Grund Julius, Elektroingenieur, Weber Adolf Heinrich, Maurermeister, Schneider August, Technischer Assistent.
Zentrum auf 3 Jahre: Köhler Heinrich, Kandidat, Pfaff Karl, Oberingenieur, Strobel Josef, Hauptlehrer, Marzluft Aaber, Wirt.
Sozialdemokraten auf 6 Jahre: Schaufelberger Friedrich, Wirt, Philipp August, Gewerkschaftsbeamter, Kildert Leopold, Geschäftsführer.

Mithin sind gewählt:
Sozialdemokraten auf 3 Jahre: Marum Ludwig, Rechtsanwalt, Wees Peter, Kaufmann, Sauer Heinrich, Geschäftsführer.
Nationalliberale auf 6 Jahre: 1. Heußer Albert, Stehnermeister, 2. Bauggel Heinrich, Oberrechnungsrat, 3. Frey, Ernst, Kammerfenograph, 4. Stehlin Karl, Oberlehrer, 5. Heinsheimer Otto, Rechtsanwalt.
Nationalliberale auf 3 Jahre: 1. Jacob Gustav, Registrator, 2. Rudi, Karl, Schreinermeister, 3. Bech-

tel, Martin, Rechnungsrat, 4. Deines, Emil, Architekt, 5. Neufuß, August, Praktiker.
Fortschrittliche Volkspartei auf 6 Jahre: Finl, Simon, Real- und Handelslehrer, Manz, Hermann, Hofkellner, Müller, Karl von, Subdirektor, Kaufmann, Hans, Ingenieur.
Fortschrittliche Volkspartei auf 3 Jahre: Heising, Reinhold, Professor, Kirchmayer, Friedrich, Bürovorstand, Blum, Alons, Bahnbaupolier, Beschang, Friedrich, Hauptlehrer.

Versehiedene Meldungen.

Kiel, 26. Juni. Der Kaiser verlieh Morgan den Roten Adlerorden 1. Klasse und schenkte dem amerikanischen Kontradmiraal Barger sein Bildnis. Der von Morgan erworbene Brief von Martin Luther an Karl V. ist von diesem dem Kaiser abgetreten und vom Kaiser für Wittenberg bestimmt worden.

Emden, 26. Juni. Ein Ballon ist in der Nordsee verunglückt. Derselbe ist in Paris am Samstag zusammen mit 8 anderen Ballons aufgefliegen. Drei derselben sind an verschiedenen Stellen Ostfrieslands gelandet. In jeder Gondel befanden sich zwei Insassen. Ueber den in der Nordsee niedergegangenen Ballon ist nichts weiteres bekannt geworden.

Paris, 26. Juni. Präsident Fallières hat Caillaux ersucht, die Kabinettsbildung zu übernehmen.

Terminkalender.

Dienstag, den 27. Juni 1911.

2 Uhr: F. H. Schumann sen., Funktionär, Pfänder-Versteigerung Fähringerstraße 29.
2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Hejmann, Gerichtsvollzieher, Pfandversteigerung Zusammenkunft an der Rippurr- und Bahnhofstraße.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 26. Juni 1911.

Unter Abnahme an Tiefe ist die umfangreiche Depression, die gestern den größten Teil Europas bedeckte, etwas weiter nordwärts gezogen, doch erstreckten sich noch Ausläufer nach Ostdeutschland und nach den Niederlanden. Von Südwesten dringt hoher Druck zungenförmig in das Binnenland herein. Das Wetter ist unbeständig, kühl und meist noch zu Regenschauern geneigt; nur im Osten ist es heiter und warm. Veränderliches, meist trübes und vorerst noch kühles Wetter ist zu erwarten.

Von der Meteorologischen Station Karlsruhe

Juni	Barometer	Therm.	Wind	Wolkl.	Niederschlag	Windrichtung	Windstärke
25. 6. 9 U.	750,6	15,0	10,9	86	0,0	SW	bedeckt
26. 6. 7 U.	752,2	14,3	10,2	85	0,0	SW	wolflig
26. 6. 2 U.	752,0	18,5	10,0	63	0,0	SW	„

Höchste Temperatur am 25. Juni 17,9, niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13,0. Niederschlagsmenge des 25. Juni 0,9 mm.

Wasserstand des Rheins am 26. Juni früh.
Schäferinsel 280, geflogen 2, Rehl 349, gefallen 1, Magaz 512, Stillstand, Mannheim 459, gefallen 5 cm.

Beobachtungen der Drachenstation in Friedrichshafen vom Morgen des 26. Juni 1911.

Temperatur	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung	Windstärke	Sichtweite (in Meilen)
°C	%			
Boden 11,1	78	SW	Stille	
in 600 m 10,2	81	SW	3	
in 800 m 10,4	74	SW	4	
in 1500 m 5,3	84	SW	3	
in 2700 m -1,2	27	SW	3	
in 3000 m -1,2	78	SW	11	
in 4000 m -8,2	94	SW	12	

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 26. Juni 1911, 8 Uhr vorm.

Stationen	Barometer	Therm.	Windrichtung	Windstärke	Wetter
Borkum	756	+14	SW	5	wolflig
Hamburg	759+1	+15	SW	4	bedeckt
Zwischenmünde	759	+19	SW	3	wolflig
Nemel	761+1	+26	SW	2	wolflig
Hannover	761	+15	SW	3	wolflig
Berlin	760	+17	SW	3	halbbedeckt
Dresden	762+1	+16	SW	3	bedeckt
Breslau	761+1	+19	SW	2	heiter
Wies	763	+14	SW	3	wolflig
Frankfurt (M.)	762+1	+15	SW	3	halbbedeckt
Karlsruhe (W.)	764+1	+16	SW	2	heiter
München	765	+12	SW	4	Regen
Agripise	533	—	—	—	Schneeefall
Schiff	765+1	+11	SW	5	wolflig
Aberdeen	758	+9	SW	6	bedeckt
Nie d'Wig	766	+15	SW	2	halbbedeckt
Paris	763+1	+12	SW	2	bedeckt
Frankfurt	759	+13	SW	3	Regen
Berlin	757	+13	SW	4	bedeckt
Hamburg	758	+7	—	—	„
Christiansund	766	+7	SW	1	halbbedeckt
Oslo	756+1	+16	SW	3	heiter
Kopenhagen	758	+16	SW	2	wolflig
Stockholm	760+1	+18	SW	2	bedeckt
Saparanda	761	+12	SW	2	bedeckt
Archangel	765	+13	SW	1	halbbedeckt
Petersburg	—	—	—	—	—
Riga	763	+25	SW	1	wolflig
Warschau	—	—	—	—	—
Wien	762+1	+19	SW	3	wolflig
Rom	—	—	—	—	—
Napoli	763	+20	SW	3	bedeckt
Genoa	760	+20	SW	3	halbbedeckt
Brindisi	762	+25	SW	2	wolflig
Tripoli	761	+19	SW	1	wolflig
Lugano	762	+14	SW	2	bedeckt
Riga	762	+18	SW	3	heiter
Sorona	769	+12	SW	3	Regen
Porto (Lyon)	—	—	—	—	—
Santis	566	—	SW	2	wolflig

Mit Ausnahme von Agripise und Santis sind die Barometerstände auf den Meeresspiegel reduziert.

Verantwortlich für Politik: Joseph Straub; für Sozial- und Kommunalpolitik und den übrigen redaktionellen Teil: C. B. Redemann; für den Inseratenteil: Paul Kufmann. Druck und Verlag: C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H., familiär in Karlsruhe.

Zahn-Crème
KALODONT
Mundwasser

Emil Vogel, Hof.
Nachf.
ZAHNBÜRSTEN
Telephon 1424.
3 Friedrichsplatz 3.

Zu vermieten

Wohnungen

Belfortstraße 9 ist der 2. Stock von 8 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Schöne 8 Zimmer-Wohnung, gesunde, vornehme Lage, Verkehrsmitte der Stadt, zu vermieten. Gesch. Off. unter Nr. 4979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschafthauswohnung.

Bismarckstraße 37 (1 Treppe) ist geräumige 8 Zimmerwohnung zu vermieten. Die Wohnung ist durchweg erneuert, ermöglicht jedoch noch Berücksichtigung etwaiger Wünsche, die Wahl der Tapeten betreffend. Näheres bei **Lauquillon**, 4. Stock.

Herrschafthauswohnung,

3. Etage, von 7 bis 9 eleganten, großen Räumen (davon eignen sich 2 mit besond. Eingang als Büro), Bad, Balkon, 2 Verandas, 2 Klozetts nebst Zubehör, Gartengemüß und Anteil an schönem, großem Garten in unmittelbarer Nähe der Festhalle und Kriegstraße auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 4**, 3. Stock, von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr.

Bismarckstraße 33a

ist im 3. Stock eine Wohnung mit 7 Zimmern und Zubehör, in freier Lage, möglichst oder später zu vermieten. Einzugesen von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr. Näheres **Bismarckstraße 33**, parterre.

Elegante Herrschafthauswohnung,

mit Garten umgeben, sehr ruhige Lage, hochparterre, 7 große Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Herzstraße 2a**, parterre, oder beim Eigentümer **Hr. Weis**, Hauptstraße 52, Durlach.

Herrschafthauswohnung.

In der Vorholzstraße ist eine hochgelegene Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisezimmer, Badzimmer, große Veranda, 2 Kellern, 2 Mansarden, elektrisches Licht und Gas, warmwasserheizung, wegen Wegzugs auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Mathystraße 8**, parterre.

Belfortstraße 8

ist im 2. Stock eine schöne Herrschafthauswohnung von 7 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Speisezimmer, Badzimmer, zwei Mansarden nebst reichlichem Zubehör, elektr. Licht zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

Kreuzstraße 28, im Zentrum der Stadt, ist per 1. Oktober eine schöne geräumige 7 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon und reichlichem Zubehör, elektr. Licht zu vermieten. Näheres daselbst 3. Stock.

Wohnung

Im ehemaligen Hotel Lammhäuser, **Kaiserstraße 146**, 3 Treppen hoch, ist eine modern ausgestattete, herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad, Mansarden etc., elektr. Licht und Zentralheizung auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Ferner sind im gleichen Hause noch 2 Büreaus zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstr. 13**, Bureau.

Kaiserstraße 104

(Eingang Herrenstraße), 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badzimmer nebst Zubehör, per 1. Oktober d. J. eventl. auch früher zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung

Sehr gut ausgestattete mod. Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Badzimmer und Küche sowie reichlichem Zubehör, elektr. Licht und Gas, per 1. Juli zu vermieten. Näheres **Waldftr. 13**, 5. Stock, bei **Schneider**.

Kriegstraße 91, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 2 Treppen hoch, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Beierheimer Allee ist eine Villa mit Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Die Villa wird umgebaut und vollständig neu ausgestattet. Näheres **Stefanienstraße 40**, 3. St., vormittags.

Karl-Wilhelmstraße 16

ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Klosett im Glasabstich, sofort oder später zu vermieten. In der Nähe der Straßenbahn vor dem Hause.

Mathystraße 3

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. In der Nähe der Straßenbahn vor dem Hause.

Kriegstraße 127, 3. Stock, ist auf 1. Oktober oder früher wegen Verlegung eine schöne Wohnung in freier Lage von 6 bis 7 Zimmern mit großem Balkon, Veranda und allem Zubehör preiswert zu vermieten. Näheres parterre.

Westendstraße 14

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, Bad, 2 Kammern, 2 Kellern, 2 Klozetts, Veranda, Waschküche und Trockenkammer auf 1. Oktober eventl. 1. September zu vermieten. Einzugesen zwischen 11 und 4 Uhr. Näheres parterre.

Parckstraße 15

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Bad, Küche, Speisezimmer, Loggia und Veranda nebst sonstigen reichlichen Zubehörs, neuzeitlich eingerichtet, auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im Büro des Grund- und Hausbesitzervereins.

Herrschafthauswohnung.

Sofienstraße 105, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, ist der 2. Stock mit schöner, freier Aussicht, bestehend aus 6 Zimmern, Loggia, 1 Fremdenzimmer, Bad und Veranda, 2 Mansarden und 2 Kellern, per 1. September zu vermieten. Einzugesen von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. Zu erfragen durch die Einshandl. parterre.

Herrenstraße 34

ist die Herrschafthauswohnung im 2. Stock, 6 Zimmer, Küche, Vorkammer, Badzimmer, 2 Mans., 2 Kellerräume, Balkon, Veranda, elektr. Licht und Gas etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres in der **Herderschen Buchhandlung**.

Gienlohrstr. 30, 3. St.

Wohnung von 6 großen Zimmern, elektrischem Bad, 2 Mansarden nebst üblichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis **M 1500** —. Zu erfragen daselbst.

Hirschstr. 111,

3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern (davon 2 im 4. Stock) nebst Küche, Bad, Mansarden etc. auf 1. Juli ds. Js. zu vermieten. Näheres **Hirschstr. 180**, 1. Stock, oder **Rüppurrerstraße 13** im Bureau.

Viktoriastraße 18 III per 1. Oktober a. or.

Herrschafthauswohnung 6 Zimmer, Küche, Speisezimmer, Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Kiefernauflage, Ansehen zwischen 11—1 Uhr und 3—5 Uhr. Näheres bei **Frau Angenieur Sepp**, **Doehstraße 26 III**.

Bismarckstraße

ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern (Bad inbegriffen) und Zubehör zu vermieten. Preis **1200 M**. Näheres **Stefanienstraße 34**.

Kriegstraße 118,

1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Erker, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, Veranda, Anteil an der Waschküche sowie Trockenkammer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Sofienstraße 62,

ruhiges, feines Haus, ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, Bad, Küche mit Speisezimmer, 2 Mansarden, Balkon und alleiniger Benützung des Gartens auf 1. Oktober zu vermieten. Einzugesen von 11 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Näheres bei **Fischer & Böhler**, **Sofienstraße 57**.

Parckstraße 27

ist hochparterre eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda, Speisezimmer, Badzimmer etc. wegzunehmen des jetzigen Mieters auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres **Herrenstraße 48** im Büro.

Leopoldsdplatz 7b,

eine Treppe hoch, freie Lage, ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Jedes Zimmer mit besonderem Eingang. Wohnung ist neu hergerichtet. Einzugesen jeberzeit.

Karlsruher Wohnungsanzeiger

Bewohnungsanweisung, Vermittlung für Mieter und Vermieter. Wohnungsaufnahme in den in der Geschäftsstelle anliegenden Wohnungskarten für Mitglieder und Nichtmitglieder. Dieselbe erscheint jeweils am 1. und 15. eines Monats. Telefon 413.

herausgegeben vom Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe, e. V., wird an alle Interessenten gratis abgegeben im Bureau Herrenstraße 48, im Kontor der Buchhandlung S. J. Reiff, Markgrafenstr. 46 u. in 40 durch Plakate feinstichlich gemachten Geschäftsfäden. Ein Inserat bis 6 Zeilen auf der 1. Seite mit Umräumung kostet 25 P., in der alphabetischen Reihenfolge erfolgt die Aufnahme für Mitglieder kostenfrei.

Bunsenstrasse 6

8 Zimmerwohnung oder 5 und 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktob. zu vermieten. Die Wohnung besteht im 3. Stock aus 5 sehr großen Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer; im 4. Stock 3 großen Zimmern mit Küche. Beide Wohnungen sind durch eine Wendeltreppe verbunden. Ferner Mädchenzimmer, Schwarzwachskammer, 2 besondere Speicher, 2 Kohlenkeller, 2 weitere Keller, Garten, große Terrassen gegen Hof und Terrassen nach der Straße. Näheres daselbst von 10 bis 4 Uhr oder **Stefanienstraße 19** im Büro, sowie bei Herrn **Kornsand**, **Kaiserstraße 56**.

5 Zimmer-Wohnung.

Karl-Wilhelmstraße 20 ist der 2. Stock in geschlossenem, ruhigen Hause, ohne Vis-a-vis, mit schöner Aussicht in den großen Hofgarten und Park, best. aus 5 Zimmern, Bad, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock bei **Carl Freund**.

5 Zimmerwohnung

mit Küche, Bad, Speisekammer, 2 Kellern, großer Veranda, Gartenanteil etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Herzstraße 41**.

Amalienstraße,

Gute Waldstraße, beim Stephanplatz, in feiner Lage, ist eine schöne Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Balkon, Badzimmer mit Zubehör, 3 Treppen hoch, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Amalienstr. 25a**, 3 Treppen.

Herrschafthauswohnung.

Beierheimer Allee 5 ist eine schöne Hochparterrewohnung von fünf Zimmern, Bad, Küche, zwei bis drei Dachzimmern, 3 Kellergelassen, Veranda (mit Vorgarten) und Gartenpart auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hauseigentümer.

Kaiserstraße 40 III

hübsche 5 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, schön hergerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Dr. Koellreuter** daselbst.

Weinbrennerstraße 3,

hochparterre, 5 Zimmerwohnung mit Zubehör, eventl. mit Kachelofen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Weinbrennerstraße 3**, parterre.

Herrschafthauswohnung.

2. Etage, von 5-7 groß. Zimmern, Balkon, Bad nebst Zubehör, Hirschstraße 4 auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr.

Kaiserstraße 110

eine Wohnung im 4. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Melancthonstraße 4,

ruhiges Haus, Herrschafthauswohnung, eine Treppe hoch, von 5 Zimmern, Küche, eingerichtetem Bad, große Terrasse nebst reichl. Zubehör wegen Wegzugs per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

Zu sehr schön gelegener Villa in Durlach, von prächtigem Garten (Park) umgeben, ist eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Bad, Veranda etc. eventl. mit Stall oder Auto-garage per 1. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 3366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung zu vermieten.

Wegen Wegzugs ist eine 5 Zimmerwohnung mit Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Oktober im 3. Stock zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Amalienstraße 46, 3. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

5 Zimmerwohnung.

In der Nähe des Grob. Parks, **Edelsheimstraße 3a**, ist die Parterrewohnung, best. aus 5 Zimmern, Bad etc. auf gleich billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

5 Zimmerwohnung

mit Küche, Bad, Speisekammer, Keller, Mädchenzimmer: **Sofienstraße 166 III** auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn **Schwarz** oder **Kugartenstraße 32**, Bureau. Telefon 1638.

Wohnung zu vermieten.

Waldbornstraße 14, nächst dem Schloßplatz, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, Mansarde, Balkon, großer Hof, Veranda, sowie elektr. Treppenhilfsbeleuchtung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Herrschafthauswohnung

von 5 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör wegen Wegzugs auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres **Friedenstraße 17**, 3. Stock.

Sofienstraße 91

ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern mit allem Zubehör; **Aldlerstraße 15** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit Zubehör. Näheres **Kronenstraße 33** im Bureau.

Dorfstraße 3

5 Zimmerwohnung im 2. Stock mit Bad und reichl. Zubehör ist sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

Lammstr. 6

neben Kaiserstraße-Ecke, 2. St., ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche mit Vorraum, 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **C. Herrmann**, **Hoffstr. 1**.

Südbachstraße 5,

ohne Vis-a-vis sind große, helle 5 Zimmerwohnungen per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres **Auskunft** wird erteilt im Büro **Sofienstraße 77**. Telefon 661.

Durlacher Allee 29a ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Veranda, Badzimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Große 5 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör, in schönster Lage der Westendstraße, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Westendstr. 28**, 1. Stock.

Schöne 4 Zimmerwohnung

mit Badzimmer, großer Küche nebst Zubehör ist **Kamprechtstraße 23** im 2. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Ansehen von 10 bis 12 und 3 bis 4 Uhr. Näheres **Leopoldstraße 4** im 4. Stock.

Auguststraße ist eine Wohnung von 4 geräum. Zimmern, Bad, Küche, Veranda, Keller, Mansarde und sonstig. Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres **Auguststr. 11**, 1. Stock.

Bahnstraße 27, parterre, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder **Schützenstraße 12**.

Durlacher Allee 34 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Widt.

Doehstraße 11 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Erker, Veranda, gr. Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde auf 1. Oktober oder früher in gutem Hause, 2 Treppen hoch, zu vermieten. Näheres parterre.

Edelsheimstraße 3 (Gartenvilla), ist eine schöne Wohnung von 4 bzw. 8 Zimmern, Bad, Gartenanteil etc. zu vermieten. Näheres daselbst oder **Birkel 20 III**.

Wierzimmer-Wohnung auf Juli mit großem Zubehör zu vermieten. Näheres v. **Barfischisches Zagewerk**, **Marientstraße 60**.

Rüppurrerstraße 26, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

Körnerstraße 32 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Bad, Mansarde u. sonstigem Zubehör folglich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Südbachstraße, Ecke Kriegstraße, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung, 3. Stock, mit Balkon, Veranda und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Scheffelstraße 88** im 1. Stock. Telefon 1707.

Karl-Wilhelmstraße 10a ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Veranda und Balkon und sämtlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock bei **Kaufmann**.

Kaiserstraße 173 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Doehstraße 14 ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, 2 Balkonen und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei **Architekt Rud. Meiß**, **Sofienstraße 37**, 2. Stock.

In westl. Kaiserstraße, beim Kaiserplatz, schönem Hinterhaus, zwischen gr. Hof und Garten liegend, ist 4 Zimmerwohnung mit Zubehör, 2. Stock, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Preis 500 M. Näheres **Douglasstraße 11 I**.

Goethestraße 37, 1. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, Mansarde, Wasserloset, nebst reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

In schönster Lage der Südstadt, in nächster Nähe des Stadtgartens, ohne Vis-a-vis, ist die **Parkterre-Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, mit geschlossener Veranda, Bad etc. auf sofort an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen bei **Jacob Kamm jr.**, **Baugeschäft, Winterstraße 4**.

Koffstraße 2 ist im 2. Stock eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda und Gartenanteil auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Näheres **Kaufstraße 6**, 3. St. Telefon 2629.

Sumboldstraße 17 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Erker auf gleich oder später zu vermieten.

Sumboldstraße 17 ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres **Waldenstraße 7**.

Schäferstraße 62 ist auf 1. Juli eine 4 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansarde sehr billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Scheffelstraße 35 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung ohne vis-a-vis mit allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kreuzstraße 35 ist im 3. Stock rechts eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Karlstraße 65** im Kontor.

Herrschafth. 4 Zimmerwohnung mit allen Neuheiten eingerichtet, allein auf dem Stockwerk, **Vorholzstraße 41**, 3. Stock, auf 1. September oder Oktober zu vermieten. Näheres **Schneider**, **Waldenstraße 53**.

Bahnstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Eine 4 Zimmerwohnung mit sämtlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Winterstraße 41** im 2. Stock.

4 Zimmerwohnung.

Dorfstraße 41 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Küche, Bad, Speisek., mit 1 oder 2 Mansarden, 2 Kellern, Loggia und Veranda, mit schöner Gartenaussicht, per 1. Oktober ds. Js. zu vermieten. Näheres im Büro daselbst. Telefon 524.

Schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon usw., mit freier Aussicht, folglich zu vermieten. **Schillerstraße 48**.

Philippstraße 3,

gegenüber der Kathol. Kirche, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Abort im Abstich, großer Keller, Haltestelle der elektrischen Bahn, für 450 M auf 1. bzw. 15. Juli zu vermieten. Ansehen von 12 bis 2 Uhr und von 6 bis 7 Uhr abends.

4 Zimmer-Wohnung

im 2. Stock mit Balkon, Badzimmer, Küche und Mansarde, sehr schöne Wohnung, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Bernhardstraße 11** im Laden.

Rüppurrerstr. 29a

ist im 3. Stock eine feine Wohnung, neu hergerichtet, 4 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 2 Keller, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Karl-Wilhelmstraße 16**, 1. Stock.

4 Zimmerwohnung,
partierre, mit Vorgärten und reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten im Hause Kaiser-Allee 52, halbtägige Handlung. Näheres Herrenstraße 12 im Kontor der Weinhandlung.

Eisenlohrstraße 29
eine eleg. Wohnung von 4 großen Zimmern folglich oder später zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.
Im Neubau neue Körnerstr. bei der Weinbrennerstr., halbtägige der Straßenseite, sind 4 u. 3 Zimmerwohnungen m. Küche, Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer, elektr. Licht u. Gas, Balkon u. Terrasse mit Aussicht ins Gebirge per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bau oder Goethestraße 31, 2. Stod.

Schöne 4 Zimmerwohnung
mit Bad und Zubehör, nach Süden gelegen, ohne Vis-a-vis, mit Aussicht ins Gebirge, halbtägige der elektr. Straßenseite, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 162, part.

Grünwinkel.
Schöne Partierre-Wohnung mit Glasabfahrl., 4 Zimmer, Küche, Keller und Speicher, oder Mans. Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller und Speicher auf 1. Juli oder später zu vermieten. Gas und Wasser vorhanden. Näheres Durmersheimerstraße Nr. 3.

3 Zimmerwohnung,
ohne Vis-a-vis, nebst Zubehör, Balkon, Veranda, Gartenanteil, auf Wunsch können noch 2-3 weitere Räume im Dachstuhl dazu gegeben werden, sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Maxanbahnstraße 44, 3. Stod links.

Friedenstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfrag. im 1. Stod.

Schillerstraße 27 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst partierre.

Klauprechtstraße 54, part., links, ist schöne der Neuzeit entsprechende 3 Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Kriegstraße 190 ist auf 1. Juli eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete 3 Zimmer-Wohnung, mit Bad, Balkon, Veranda usw. zu vermieten. Näheres im Laden.

Leopoldstraße 33 ist eine schöne Hinterhauswohnung von 3 Zimmern auf sofort oder Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod bei 3. Hof.

Schönenstraße 53 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern wegen Verlegung an ruhige kleine Familie auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Hardtstraße 20b ist im 2. Stod rechts eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. August od. später zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlsruferstraße 65 im Kontor.

Kaiserstraße 58, 3. Stod, Vorderhaus, ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör auf folglich oder 1. Oktober zu vermieten. Treppen-Aufgang wird elektr. beleuchtet. Näheres bei Fr. Stiet, Kaiserstraße 60 im Laden.

Morgenstraße 23 sind im 4. Stod eine für sich allein auf dem Stod gelegene schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör sowie im 5. Stod eine 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Leopoldstraße 18 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung sofort zu vermieten. Preis 390 M. Zu erfragen partierre, links.

Gartenstraße 66, 2. Stod, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Mühlburgerstraße 13, Bureau.

Marganbahnstraße 46 sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Manfarden und Zubehör, ohne Vis-a-vis, per sofort oder später zu vermieten.

Philippstr. 23, 3. u. 4. Stod zwei schöne 3 Zimmerwohnung m. Balk. u. Veranda, Preis 450 u. 430 M. sof. od. spät. zu verm. Näh. im 3. u. 4. Stod nebenan.

Ede Sofien- u. Gabelsbergerstraße in freier, guter Lage sind auf 1. Oktober schöne 3, 4 und 5 Zimmerwohnungen mit allem Zubehör zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes, helles Atelier auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 152 im Bureau.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör Wilhelmstraße 70, 4. Stod, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst 3. Stod links.

Morgenstraße 39 ist der 3. Stod links, eine schöne Wohnung, ohne Vis-a-vis, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfardenkammer auf 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Zu erfr. im 2. Stod links.

3 Zimmerwohnung mit Zubehör Wilhelmstraße 70, 4. Stod, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 11, 2. Stod.

Mühlburg.
Eisenbahnstr. 35 ist der 2. Stod, best. aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Gas, Wasser u. Klosett, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, partierre.

3 Zimmerwohnung (Manfarden) nebst Zubehör, ist auf 1. Juli zu vermieten. Preis 260 M. Näh. Herderstraße 68 im 4. Stod.

Herderstraße 9 sind 2 Dreizimmer-Wohnungen mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt der Hauseigentümer, Amalienstraße 16.

Gutschstraße 1 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober oder früher an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlsruferstraße 65 im Kontor.

Zu vermieten.
In einem Neubau Rheinstr. 105 sind noch einige schöne 3 Zimmerwohnungen auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Rheinstr. 21, 2. Stod.

Zu vermieten per sofort:
Rindensplatz 2, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller;
per 1. Juli:
Wachstraße 50, 3. Stod, Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche und Keller,
Amalienstraße 16, 2 Zimmer, Küche und Keller,
Leffingstraße 52 schöne, helle Werkstätte.

Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei in Karlsrufer-Mühlburg.
Leopoldstraße 14, partierre, eine schöne Wohnung mit freier Aussicht von 3 Zimmern, Küche, 1 Manfarden und 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1. Etage hoch.

Waldstraße 85, in ruh. Hause, ist eine Mansardenwohnung, nach der Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör an fl. ruh. Fam. auf 1. Juli zu verm. Näh. i. Laden.

Goethestraße 11 ist im 2. Stod eine 2 Zimmerwohnung an kleine Familie auf 1. August oder September zu vermieten. Näheres partierre.

Amalienstraße 11, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. an eine fl. Fam. auf 1. Juli od. später zu verm. Näh. im Vorderhaus, 2. Stod.

2 Zimmerwohnung im Manfardenstod auf 1. Juli zu vermieten: Leffingstraße 1, partierre.
Auguststraße 9, 4. Stod, ist eine geräumige Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Auguststraße 11 I.

Kaiserstraße 43, Hinterh., 3. St., ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller an 1 oder 2 Personen auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
Luisenstraße 56 ist im Hinterh. sofort oder auf 1. Juli 2 Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres Vorderhaus 5. Stod oder Werkstätte.
Sumboldstraße 16 ist im 4. St. rechts eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit großer, schöner Küche und Keller; an ruhige, pünkt. Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Koonstraße 17, partierre.
Zwei Zimmer (ohne Küche) mit Gas- und Wasserleitung sind **Klauprechtstraße 23** im Rückgebäude zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 4 IV.
Sofienstraße 13, 4. Stod, Seitenbau, ist eine schöne helle Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod, Vorderhaus.
Essenweinstraße 18 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, partierre, und eine helle geräumige Werkstätte auf 1. Juli d. J. event. später zu vermieten. Die Räume werden event. auch getrennt abgegeben. Näh. zu erfragen Kronenstraße 24 im Bureau.

2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen
im Neubau Dorf-Draisstraße mit Küche, Bad, Speisekammer und allem sonstigen modernen Zubehör, für 1. Sept. evtl. Oktober zu vermieten. Näh. am Neubau u. Marienstraße 63.

Zwei Zimmer im Seitenbau oder ein Zimmer u. Küche sind an einzelstehende Mieterin zu vermieten: Stefanienstr. 34.

Leopoldstraße 30 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden von 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr. Preis 380 M.

2 Zimmerwohnung ist sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 144, gegenüber der Kirche. Näheres im 5. Stod.

Kaiser-Allee 29 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör, für kleine Familie geeignet, zu vermieten. Näheres 2. Stod.
Werderstraße 1, Seitenbau, zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 9 II.

Sofienstraße 56 sind im Hinterhaus einige Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 2. St., zu erfragen.

2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Lachnerstraße 6, 3. Stod links.**

2 Zimmer und Küche (Seitenbau) an ruhige geordnete Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 33 im 3. Stod.

Wilhelmstraße 12 ist auf 1. Juli oder später eine schöne 2 Zimmerwohnung in hübschem Seitenbau mit üblichem Zubehör, Gas-einrichtung, an nur kleine Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, 1. Stod.

1 Zimmer-Wohnung (Manfarden) mit Zubehör ist auf 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. (Preis 160 M.) Näheres Kurvenstraße 23 (Bureau).

Winterstraße 35 ist im Seitenbau, 4. Stod, eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 89 I.

Ein großes, freundliches Zimmer mit Küche im 5. Stod, ist an ruhige Leute oder alleinstehende Frau per sofort zu vermieten. Näheres Karlsruferstr. 62 im Laden.

Wohnung zu vermieten.
Kronenstraße 9 ist eine kleine Wohnung mit Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stod.
Klauprechtstraße 18, Seitenbau, partierre, größere 1 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stod rechts.

Markgrafenstraße 3 ist eine fl. Wohnung auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.
Vorkstraße 12 sind zwei 2 Zimmer-Wohnungen, sofort beziehb., an liebst. Fam. ohne Kinder, verkehrt mit Koch- u. Leuchtgas, zu vermieten. Zu erfragen partierre.

Läden und Lokale
Kleiner Laden für Zigarrengeschäft, 1 Zimmer, nahe der Kaiser-Allee, zu vermieten. Zu erfragen Leffingstraße 1, partierre.
Friedrichsplatz 11 ist ein Laden mit 2 Schaufenstern nebst großen Kontor zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich besonders für Bureauzwecke. Näheres bei Ludwig Weiß, Friedrichsplatz 11.

Läden
mit 2 Schaufenstern u. anschießend. Zimmer in zentraler Lage, Ede Wald u. Amalienstraße, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stod.

Zu vermieten
Laden mit Wohnung per 1. Juli, 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen in guter Lage per 1. Juli. Anzusehen von 10 bis 12 und von 4 bis 6 Uhr. Näheres Edelsheimstraße 7, 3. St.

Schöner Laden mit 3 Zimmerwohnung Markgrafenstraße 40 auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

Bureau,
bestehend aus zwei großen Zimmern, eine Treppe hoch, nach der Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten.
L. Wohlschlegel
Kaiserstraße 173.

Laden in bester Geschäftslage
mit anstoßender Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. In den Räumlichkeiten wurde über 20 Jahre das Kleidermacher-Geschäft von Herrn Julius Mac betrieben. Die Räume eignen sich für jeden Geschäftsbetrieb, auch für Bureau, und ich bin bereit, dieselben im Einvernehmen mit dem Mieter modern herrichten zu lassen. Durch Hinzunahme eines nebenan liegenden Ladens wäre ferner die Möglichkeit gegeben, ein geräumiges und besonders schönes Lokal zu schaffen. Näheres Herrenstraße 12 im Kontor der Weinhandlung.

Laden mit Wohnung in Durlach,
neu hergerichtet, gegenüber der Ortnerischen Fabrik, ist folglich o. Grig zu vermieten, auch zur Filiale geeignet jeder Branche. Zu erfragen Marienstr. 5, 1. Stod, Karlsruhe.

Gottesauerstraße 33 ist eine schöne Werkstätte
per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor.

Werkstätte zu vermieten.
Schönenstraße 42 ist sofort oder später eine kleine Werkstätte zu vermieten. Näheres im Laden.

Auf 1. Oktober ist Werkstätte, Remise, Keller, Stallung für ein Pferd, auf Wunsch mit 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Schuhmacherwerkstätte
an der Straße, mit Zimmer zu vermieten: Leffingstraße 1, partierre.

Kaiserstraße 187
ist eine geräumige, helle Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, sehr billig per sofort zu vermieten. Näheres Adlerstr. 24 II.

2 große, helle Räume
mit Hof,
für Werkstätte, Lager etc. geeignet, per sofort oder später zu vermieten in Sternbergstraße 8.

Maleratelier
zu vermieten.
Ede Sofien- u. Gabelsbergerstraße ist per 1. Oktober ein schönes, großes Maleratelier nebst einem Zimmer (Nordlicht) nach Angabe des verstorbenen Kunstmalers Nieger hergerichtet, zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 152, Bureau.

Lagerplatz.
Gegenüberstraße ist ein ca. 700 qm großer angelegter Lagerplatz per 1. Juli 1911 zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor.

Auto-Garage
(Bogen) sind billigt zu vermieten: Sofienstraße 103. Telefon 826.

Automobil-
Raum oder Wagenremise, Lager-, Raum, Stallung, Werkstätte für ruh. Geschäft, einzeln od. zusammen, zu vermieten: Romas-Anlage 11, pt.

Stallung
mit Wagenremise, Bürschenszimmer und Heuspeicher per sofort oder später in der Vorkstraße zu vermieten. Näheres Vorkstraße 13 a, 2. Stod.

Stallung
mit Bürschenszimmer und Remise für 3 Pferde sofort oder später zu vermieten: Philippstraße 29. Näh. im 2. Stod.

Stallung zu vermieten
für ein Pferd mit Heuspeicher per sofort od. später. Näheres Körnerstraße 17, partierre.

Stallung.
Körnerstraße 10 ist eine Stallung mit drei Ständen zu vermieten. Näheres Birtel 20, 3. Stod.

Zimmer
Zwei gut möblierte Zimmer
Wohn- u. Schlafzimmer,
per sofort zu vermieten: Romas-Anlage 7, partierre.

Zwei schöne Zimmer,
Hirschstraße 4, Seitenbau, für Büro-zwecke oder an 1 bis 2 Personen auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr.

Ältere, alleinstehende Dame sucht auf 1. Oktober eine schöne 2 oder 3 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör in ruhigem Hause. Nr. 2 oder 3. Stod. Off. unter Nr. 5488 an das Kontor des Tagblattes erb.

Eine alleinsteh. Dame sucht Wohnung von 3 Zimmern (Zentrum der Stadt) in ruh. besser. Hause. Off. m. Preisang. u. Nr. 5471 a. d. Kont. d. Tagbl. erb.

Auf 1. Oktober 1911
sucht eine Witwe mit einem Sohne in neuem ruhigem Hause der Weststadt eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Veranda und Zubehör im 3. oder 4. Stod (Manfardenwohnung ausgeschlossen). Offerten unter Nr. 5478 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Läden und Lokale
Garage,
möglichst mit Chauffeurwohnung (2 Zimmer u. Küche) in der Weststadt gesucht. Offerten unter Nr. 5478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer
Junger, solider Kaufmann sucht per 1. Juli gute ruhige Pension in israel. Familie oder Metzgerei, sowie schön möbl. Zimmer in gesunder, ruhiger Lage, mögl. Abfertigung oder deren Nähe. Gest. Offerten unter Nr. 5487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann
sucht per 1. Juli möbl. Zimmer, möglichst mit Pension. Angebote an F. L. 150 hauptpostlagernd.

Beamtin sucht per 1. August oder früher ein schön möbliertes, ruhiges Zimmer, nahe beim Friedrichsplatz, 2. St., mit Preisangabe unt. Nr. 5486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beamtin sucht auf 1. Juli zwei gut möbl. Zimmer in ruhiger, tuischtl. freier Lage. Angebote unter Nr. 5473 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer
auf 1. Juli für ein Fräulein, in der Mittelstadt, bei guter Familie gesucht. Offerten mit Preisang. unt. Nr. 5487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren u. gefunden.
Verloren.
Am Freitag abend wurde ein schwarzer Theaterbeutel, enthaltend ein Opernglas, 1 gold. Zwicker u. 1 Leuchttuch, in der Nähe des Theaters, verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Waldstraße 21 im Laden.

Rabattparbusch
verloren Samstag abend. Gegen gute Belohnung abzugeben: Roonstraße 3, 1. Stod.

Unterricht
Wer erteilt 3 Knaben im Alter von 14, 13 und 12 Jahren gründl. Anfangslehreunterricht? Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 5488 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Reisender
der Delikatessen- u. Kolonialwaren-geschäfte besucht, wird gebeten, seine Adresse unter Nr. 5488 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Tapezier.
Kapof wird wie neu nur allein durch meine neue Maschine. Allen Flechtner, Karlsruferstr. 20, Dampf-Reinigungs-Reinigungs-Institut mit elektrischem Betrieb.

Allen voran
ist die vorzügliche Wirkung der echten **Carbol-Seifen** von Bergmann & Co., Wadenthal mit Schumart: Stedenferd. Es ist die beste Seife gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautschäden, wie Krätze, Blühchen, Gesichtspusteln, Pusteln etc. St. 50 & bei: B. Fischering, Drog., Amalienstr. 18.

Bad. Rote Geldlotterie
Ziehung garant. 15. Juli.
3888 Goldgewinne
44000 M.
2 Hauptgew.
20000 M.
586 Goldgew.
14000 M.
2800 Goldgew.
10000 M.

Lose à Mk. 11 Lose 10 M.
Paris-Lise 50 Pf.
empfehl. Lot.-Unternehmer
J. Stürmer,
Strassburg i. E., Langestr. 107.